



NEUKÖLLN

KARL-MARX-STRASSE
SONNENALLEE

Umbau der Donaustraße

Maßnahmen 2019

Mehr Sicherheit für Fuß- und Radverkehr

Im Oktober 2018 begannen die Umbauarbeiten in der Donaustraße. Sie soll als innerbezirkliche Radroute zwischen S-Bahn Hof Neukölln und Pannierstraße nach Kreuzberg ausgebaut werden. Fußgänger*innen sollen sich hier künftig sicherer im Verkehr bewegen und die Aufenthaltsqualität für alle gesteigert werden.

Die Vorentwürfe zum Umbau der Donaustraße wurden im Januar 2017 in beiden Betroffenenvertretungen des Sanierungsgebiets, der Lenkungsgruppe der [Aktion! Karl-Marx-Straße] und dem Beteiligungsgremium Sonnenallee, vorgestellt und diskutiert. Im Juli 2018 fand eine öffentliche Informationsveranstaltung zum Umbau in der Rixdorfer Grundschule statt. Auch das Quartiersmanagement Donaustraße Nord informierte über die geplanten Maßnahmen.

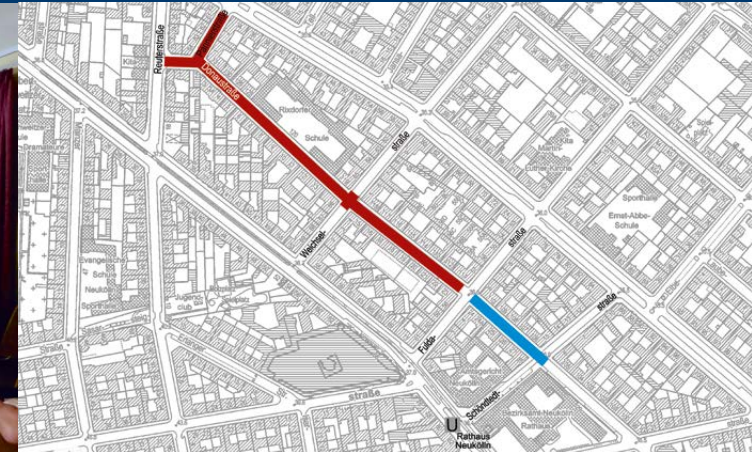
Mit den Umbaumaßnahmen wird die Donaustraße 2019 fast durchgängig asphaltiert und damit radfahrtauglich sein. Das ist umso wichtiger, weil die Donaustraße während der Bauarbeiten an der Karl-Marx-Straße auch als



Informationsveranstaltung zum Umbau im Juli 2018

Ausweichroute für den Radverkehr dienen soll. Während der Bauzeit wird für die jeweiligen Bauabschnitte eine Einbahnstraße eingerichtet. Einzig der Abschnitt zwischen Anzengruberstraße und Ganghoferstraße wird später fertiggestellt, da hier die Baustelleneinrichtung für den Umbau der Karl-Marx-Straße 101/Donaustraße 44 vorgesehen ist.

Der Asphaltstreifen wird nach dem Umbau je nach Abschnitt 4,85 m (bei Schrägparken) bzw. 5,50 m (bei Längsparken) betragen. Die räumliche Einschränkung der Fahrbahnbreite dient auch dazu, hohe



■ Maßnahme in 2018 ■ Maßnahme in 2019

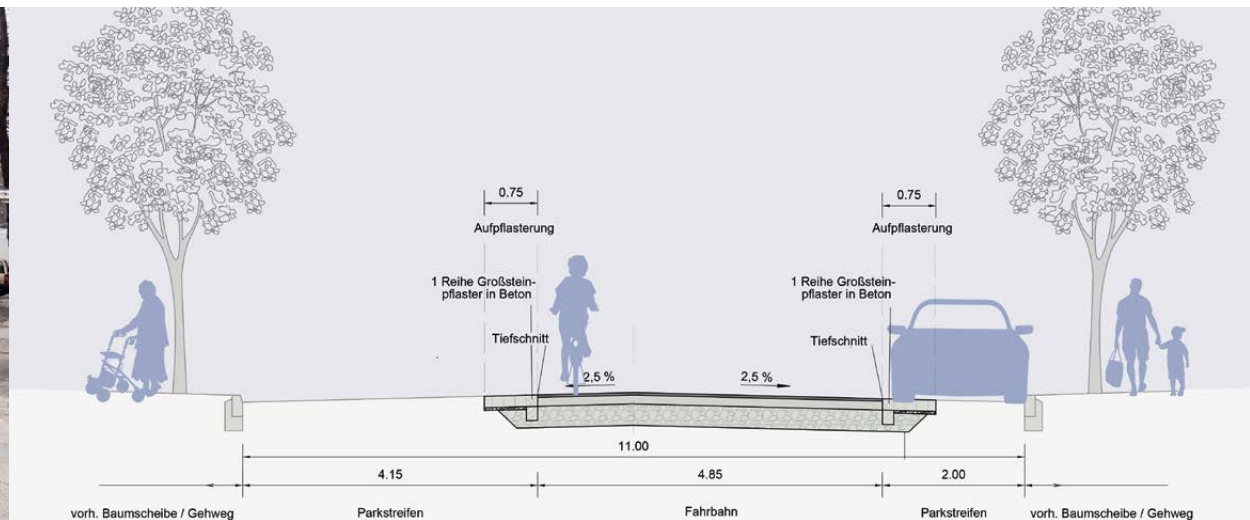
Geschwindigkeiten des Kfz-Verkehrs zu erschweren. Die Breite der Gehwege wird beidseitig weiterhin rund vier Meter betragen.

An den Kreuzungen Reuter-, Pannier-, Weichsel-, Schönstedt- und Anzengruberstraße werden neue Gehwegvorstreckungen gebaut. Das sind Fahrbahneinengungen, die Fußgänger*innen die Querung der Fahrbahn erleichtern. Die Gehwegvorstreckungen schaffen darüber hinaus mehr Aufenthalts- und Gestaltqualität im öffentlichen Straßenraum. Auch entstehen Flächen zur Aufstellung von Radbügeln.

Bereits umgebaute Kreuzung Schönstedtstraße



Regelquerschnitt zum Umbau der Donaustraße





Umbau vor der Rixdorfer Grundschule

Besonderes Augenmerk gilt dem Bereich vor der Rixdorfer Grundschule. Hier soll der Umbau den Schulweg sicherer machen und die Aufenthaltsbereiche vergrößern. Im zentralen Abschnitt vor dem Schulhof entfallen zahlreiche Stellplätze. Die Fahrbahn wird zur Temporeduzierung verschwenkt. Es entsteht mehr Raum für weitere Radbügel und Bänke. Die Übergänge über die Donaustraße werden durch vier Meter breite Gehwegplatten-Streifen betont.

Im Nachgang zur Informationsveranstaltung im Juli 2018 und eines Vor-Ort-Termins von Schulleitung, Polizei und Straßenverkehrsbehörde wurde noch einmal die Planung angepasst. Vor beiden Ausgängen der Schule werden Schutzgitter angebracht. Die Querungsstellen über die Donaustraße werden um circa zehn Meter von den Schulausgängen abgerückt. Die Breite der verschwenkten Fahrbahn vor der Schule wird 5,50 m betragen.

Die Planungen sehen vor, den Umbau vor der Schule hauptsächlich in den Sommerferien 2019 durchzuführen.

Was geschieht 2019?

Der Abschnitt zwischen Schönstedtstraße und Fuldastraße wurde 2018 bereits weitgehend fertiggestellt. Dieser Flyer informiert Sie über die Baumaßnahmen, die noch bis voraussichtlich Ende 2019 durchgeführt werden.

Ausführliche Informationen inkl. der Umgestaltungspläne finden Sie auch unter:
www.aktion-kms.de/projekte/umbau-donaustrasse

Auf der Internetseite können Sie sich auch für den Newsletter der [Aktion! Karl-Marx-Straße] anmelden, der neben anderen Projekten auch regelmäßig über den Baufortschritt in der Donaustraße informiert.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen

Christof Rieger

Bezirksamt Neukölln von Berlin

Abt. Finanzen und Wirtschaft

Straßen- und Grünflächenamt, SGA II 31

Gradestraße 36, 12347 Berlin

E-Mail: christof.rieger@bezirksamt-neukoelln.de

Tel.: 030 / 90239-2815, Fax: 030 / 90239-3757

Fotos: Bergsee, blau und raumscript
Pläne: Ingenieurbüro Wosnitza & Knappe
Stand: Februar 2019



Aktives Zentrum und Sanierungsgebiet
Karl-Marx-Straße/Sonnenallee
www.kms-sonne.de

